

Fluss der Bewegung

Angeregt durch die Installation "Lauf der Dinge" der Künstler Fischli und Weiß bauen Schüler abenteuerliche Konstruktionen aus Sperrmüll, Alltagsgegenständen und Strandgut. Diese werden mit Energie voll gepumpt, damit sie sich in einer spannenden Kettenreaktion aus Feuer, Wasser, Schwerkraft, Dampf und Luft entladen können. Bei der Gestaltung des Aktion-Reaktion-Spektakels wirken Phantasie und Intuition. Kunst, Wissenschaft und soziales Miteinander verbinden sich, wenn die Grenzen und Möglichkeiten der Natur erforscht werden, Kreativität und Problemlösefähigkeit gefragt sind. Die Installation wächst aus individuellen Arbeiten beim Entwerfen und Aufbau der



einzelnen Objekte und der Teamarbeit bei der Impulsübergabe zwischen ihnen. Es wird beobachtet und diskutiert, Ideen tauchen auf, werden umgesetzt, verändert oder verworfen. Das Ziel, eine Kettenreaktion ohne äußeres Eingreifen aufzubauen, begeistert.

Wird das Spektakel angestoßen, geschehen minutenlang Vorsehung und Überraschung, Mechanik und Artistik im ununterbrochenen FLUSS DER BEWEGUNG. Dies regt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Spielen, Nachdenken und Erforschen an.

Walter Kraus